AUFBAU-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. SV KEMATEN a.I.
Sonntag, 10. März 2013, 16.00 Uhr, BNZ-Platz Ried
(Ergebnisse HIER IMMER aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 3:1 (1:1), Tore: 1:1 - Trauner Peter (45.), 2:1 - Wiesinger Max (49.), 3:1 - Hodza Jimmy (67.)
Gegentor zum 0:1 in der 23. (Elfer)
Schiedsrichter:
Lehner Hannes
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Berndorfer (K), Benetseder (K), Hochmair (K), Benezeder W. (V), Sonnleitner (P), Stockhammer (P), Rupertsberger (P), Schrank J. (V)
Aufstellung KM:

Trainer:

Manfred Pichler

Ersatz:

Sallaberger O., Humer M.

Freilinger (Sallaberger - HZ)

Iska

Lehner-D. **Lackenberger**

Benezeder T.

Wiesinger M.

Pühringer (Humer - HZ)

Krenn **Öhlinger M.**

Hodza **Trauner**

Spielbericht KM:

Mit zahlreichen (krankheitsbedingten) Ausfällen hatten wir im Vorfeld dieser Partie zu kämpfen, sodass man trotz der noch immer guten Mannschaft, die wir stellen konnten, mit etwas gemischten Gefühlen ins Spiel gestartet ist...

Diese Bedenken sollten sich dann aber als eher unbegründet herausstellen, denn bis zum

Gegentreffer aus einem berechtigten (Hand-)Elfmeter waren wir eigentlich die spielbestimmende Mannschaft. Auch wenn die Kematner nach einem Eckball und Kugel-aus-fünf-Metern-übers-Tor-Jagen nach ca. 10 Minuten die bessere Torchance gehabt haben, konnten wir einige schöne Kombinationen nach vorne zeigen. Hat dies nicht gleich geklappt, haben wir auch schon mal geduldig den Ball in der Verteidigung zirkulieren lassen, um dann den freien Mann nach vorne zu finden. Die eine oder andere gefährliche Situation vor dem gegnerischen Tor konnten wir so herausspielen, was dann allerdings vom 0:1 weg bis zur Pause anders war. Der Gegentreffer hat schon einen Bruch in unserem Spiel ausgelöst, die Zweikämpfe gingen plötzlich verloren, sodass der Gegner etwas mehr Übergewicht und Selbstvertrauen bekommen hat. Zuviel davon hatte dann mehr oder weniger mit dem Pausenpfiff der gegnerische Goalie, der Jimmy und Peter im 16er zwar zwei Mal schleppen konnte, dann aber den Pass genau in Peters Füße spielt, der nach kurzem Querlauf an der Strafraumgrenze nur mehr ins leere Tor einschieben muss. Anschließend Anstoß und Pausenpfiff...

Gelang der Ausgleich schon zu einem idealen Zeitpunkt, so war auch die Führung kurz nach der Pause vom Timing her perfekt: Moritz startet über rechts einen Konter, sein Querpass durch die Beine eines Verteidigers zum Max war zwar dann etwas glücklich, aber Max konnte so von

halblinks allein Richtung Tor ziehen und sein "Scheiberl" genau neben der langen Stange zum 2:1 platzieren. Danach haben wir uns etwas zurückgezogen, uns eher aufs Verteidigen konzentriert, und da auch im Grunde nichts anbrennen lassen. Die gelegentlichen Konter von uns waren aber stets gefährlich, sodass wir in der 67. auf 3:1 erhöhen konnten: Giggs wird von Peter über links auf die Reise geschickt, dessen perfekte Flanke fast von der Toroutlinie landet genau am Kopf vom Jimmy, der nur mehr einzunicken braucht. Die letzten 20 Minuten dann dasselbe, eben beschriebene Bild: Wir stehen gut in der eigenen Hälfte, lassen kaum Chancen zu, außer mal einen Schuss von der Strafraumgrenze knapp neben die Stange gegen Ende der Partie, und können so relativ ungefährdet das 3:1 über die Zeit schaukeln...

Es war also erneut ein ganz gutes Aufbauspiel von uns. Bis auf die Phase nach dem Gegentreffer konnten wir die Partie im Prinzip gut kontrollieren, alle Anwesenden haben eine zufriedenstellende Leistung abgeliefert, auf der man aufbauen kann!

(Freilinger Fredi)